

Gott des Himmels und der Erden

Musik: Heinrich Albert (1604–1651)

Satz: Gustav Jenner (1865–1920)

Hrsg.: Uwe Henkhaus, © Helbling

Text: Heinrich Albert (1604–1651)

S
A



1. Gott des Him - mels und der Er - den, Va - ter, Sohn und
2. Gott, ich dan - ke dir von Her - zen, dass du mich in
5. Füh - re mich, o Herr, und lei - te mei - nen Gang nach

T
B



4



1. Heil' - ger Geist, der es Tag und Nacht lässt wer - den,
2. die - ser Nacht vor Ge - fahr, Angst, Not und Schmer - zen
5. dei - nem Wort, sei und blei - be du auch heu - te



7



1. Sonn und Mond uns schei - nen heißt, des - sen gro - ße
2. hast be - hü - tet und be - wacht, dass des bö - sen
5. mein Be - schüt - zer und mein Hort. Nir - gends als bei



10



1. Macht die Welt und was drin - nen ist
2. Fein - des List mein nicht mäch - tig
5. dir al - lein kann ich recht be



• weitere Strophen siehe Anhang